Personalnachrichten

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungsblatt / Keramik-Freunde der Schweiz = Revue des Amis Suisses de la Céramique = Rivista degli Amici Svizzeri della Ceramica**

Band (Jahr): **- (1957)**

Heft 39

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

ken, zwei Tassen mit Untertassen mit grossen Figuren in Gartenlandschaft 280 Franken (1957 in Bern die beiden Untertassen allein, ohne die Tassen 520 Franken!); der Jagdaufsatz ohne die Diana brachte 1947 in tadelloser Erhaltung 760 Franken.

Nach 1950 haben wir die Auktionspreise bei Fischer selten mehr verfolgt, einmal weil die guten Porzellanauktionen immer seltener wurden und dann weil die Preise blitzartig in die Höhe schossen und den bescheidenen Sammler nicht mehr interessierten, d. h. wohl nur mehr als Beleg für die Inflation, die einer enormen Geldentwertung gleichkam. An Hand der Kataloge des Hauses Fischer kann für diese Behauptung jeder Beweis erbracht werden. Soll das den neuen Sammler entmutigen? Keineswegs! Es werden früher oder später Zeiten kommen mit Auktionen, an denen er wieder «einmalige, nie dagewesene Museumsstücke von phantastischer Erhaltung und feenhafter Bemalung» zu anständigen Preisen erwerben kann. Das mag für alle jene eine unerwartete Ernüchterung bedeuten, die zweitrangige Ware zu hoch bewertet haben. SD.

VIII. Personalnachrichten

Le gouvernement de la République d'Haiti a nomé Mr. *H. Reymaud* officier de l'Ordre National «Honneur et Mérite».

Die *«Arbeitsgemeinschaft Frau und Demokratie»* macht es sich zur Aufgabe, auf dem Weg der überparteilichen staatsbürgerlichen Information den politischen Sinn der Frauen zu schärfen, sie zu verantwortungsbewussten, klar und selbständig urteilenden Staatsbürgerinnen heranzubilden. Diese stets wachsende Arbeitsgemeinschaft politisch und konfessionell verschieden gerichteter Frauenverbände hielt in Luzern ihre Generalversammlung ab; Frl. *Ida Somazzi* (Bern) leitete in der ihr eigenen mitreissenden Art die stark besuchte Tagung . . . Frl. *Dr. Maria Felchlin* (Olten) skizzierte mit sicheren Strichen die Grundzüge der bundesrätlichen Botschaft über das Frauenstimmrecht, wobei sich die politische Frauenfrage von ihrer staatsrechtlichen, kulturphilosophischen, rechtsgeschichtlichen und psychologischen Seite her zeigte.

Die Direktion des Internationalen keramischen Museums in Faenza hat unseren Präsidenten, *Dr. M. Nyffeler,* ins «Comité International de Patronage» gewählt. Die gleiche Ehrung durfte unser Düsseldorfer Mitglied Herr *Dr. Schneider* entgegennehmen. Unser Verein zählt demnach vier Mitglieder in diesem internationalen Komitee: Dir. Paul Oberer, Dr. Nyffeler, Dr. Schneider und Dr. Ducret, ein Beweis, wie sehr man unserer Gesellschaft in internationalen Fachkreisen Beachtung schenkt.

In Luzern feiert dieses Jahr die *Galerie Fischer* ihr 50-jähriges Bestehen.

Herrn *W. Staehelin,* Bern-London, der seinen Rücktritt erklärt hat, dankt der Vorstand und die Redaktion für seine 10jährige Mitarbeit; sie wünscht ihm ein Otium cum dignitate.

An early Meissen covered tureen, painted by Adam von Lowenfinck, was sold for the excellent price of 2600 gns (= 33 000 SFr.) to *W. Blackburn,* of New York, at Christies yesterday. It is 9in in diameter and has the crossed swords mark in blue.

The bowl is painted with a landscape containing figures, animals and buildings, and the cover with a Chinese lady riding a fabulous monster. At one time it was in the collection of the second Marquess of Aylesbury. It was sent to yesterday's sale by Mrs. Gerda Montgomery, of New York.

Die Redaktion freut sich, dass dieses einmalige Stück in den Besitz unseres sympathischen Herrn Blackburn gekommen ist und nicht zum Dornröschenschlaf in irgend einem amerikanischen Museum verurteilt wurde.

Am internationalen Rotarierkongress in Luzern wurde Herr *Dir. Dr. Fritz Gysin* für das Jahr 1957/58 ins Direktorium gewählt.

In der «Badischen Zeitung», 19. Mai, die in Freiburg herauskommt, lesen wir eine verdiente Ehrung unseres Mitgliedes in Kandern. Unter dem Titel «Verklärte Erde» bespricht Siegfried Bröse die Geschichte der Keramik seit 5000 Jahren v. Ch. bis zur Moderne. Er schliesst seinen schönen Aufsatz mit den Worten: «Die Keramik unserer Tage . . . hat noch nicht wieder den hohen künstlerischen Rang erlangt, der in einer fast 7000 Jahre langen Geschichte immer wieder einmal erreicht worden ist. Die grössten Künstler unserer Zeit, wie Picasso, Chagall, Léger, Miro haben in Keramik bedeutende Werke geschaffen. Nicht weit von uns, in Kandern, liegt eine der Werkstätten von Weltruf, die des Keramikers *Richard Bampi.* Hier ist ein neues künstlerisches Gestalten sichtbar, das in ganz eigener, reiner Weise das Wesen des Keramischen selbst erfüllt: die Aufhebung der dunklen Erde in die Lichtheit der Form.

Herr *E. Dreyfus* in Genf feierte am 28. Mai seinen 60. Geburtstag. Vorstand und Redaktion gratulieren unserem ausgezeichneten Fayencesammler und Kenner zu diesem Tage herzlich.

* * *

Adressänderungen: Hr. Dr. Ernst Schneider, Düsseldorf, jetzt: Berliner Allee 57. Hr. Hansueli Fröhlich, St. Gallen, jetzt: Notkerstrasse 15. Hr. W. A. Staehelin, Bern, jetzt: Sidlerstrasse 6. Schwester Lisbeth Bossel, Zürich 38, jetzt: Widmerstrasse 67. Hr. Paul Abegg, jetzt Winterthur, Graben 23.

Nach Redaktionsschluss erreicht uns die Trauernachricht, dass in Luzern Herr *Theodor Fischer,* Kunsthändler, Leumattstrasse 7, in Nizza, wo er zur Erholung weilte, am 5. Juni an einem Schlaganfall verstorben ist. Wir werden dieses Mitgliedes im nächsten Mitteilungsblatt ehrend gedenken.

Herr *Dr. Gröger,* Archivar der staatl. Porzellanmanufaktur Meissen, der uns für diese Spezialnummer einen Aufsatz über seine Höroldt-Forschungen versprochen hatte, ist — zu unserem grössten Bedauern — vor kurzer Zeit an einem Schlaganfall verstorben.

IX. Neuaufnahmen seit April 1957

Herr Hanns Haemmig, Rhein-Apotheke, Freiburg i. Br., Barbarastrasse 4, eingeführt von Hr. Zietz.

Herr Ludwig Steinhauser, München, Müllerstrasse 32, eingeführt von Hr. Levi.

Herr Arthur Zell, Köln, Komödienstrasse 34, eingeführt von Frau Langenloh.

Frau Ilda Gusberti, Lugano, Palazzo Basilea, eingeführt von Frau Bachmann.

Herr Runar Kaufmann, Luzern, Sälihalde 15, eingeführt von Hr. P. Schnyder von Wartensee.

Herr Alfred Joseph, London N. W. 11, Corringham Court No. 7, eingeführt von Frau Dr. Torré.

Frau Dir. L. Niedermann, Basel, St.-Alban-Anlage 39, eingeführt von Hr. Klingelfuss.

X. Nächste Veranstaltungen

Das detaillierte Programm für die Münchner Keramikreise vom 5.—8. Oktober wurde den Mitgliedern mit separater Post zugestellt. Vorstand und Redaktion sind sich sicher, dass die wunderschöne Reise eine bleibende Erinnerung wachhalten wird.

Redaktion (ehrenamtlich): Dr. med. Siegfried Ducret, Zürich 2, Breitingerstrasse 1; Paul Schnyder von Wartensee, Luzern, Museggstrasse 30.